

**Sitzungsvorlage DS 2016/244**

Amt für Architektur und  
Gebäudemanagement  
Florian Dauber  
(Stand: **01.09.2016**)

Mitwirkung:  
Rechtsamt

Aktenzeichen:

**Ausschuss für Umwelt und Technik**  
öffentlich am 21.09.2016

**Beschaffung von Büromöbel inkl. Büro- & Besucherstühle  
- Grundsatzbeschluss zur Ausschreibung eines Rahmenvertrags**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Leistungen zur Lieferung von Büromöbel inkl. Büro- & Besucherstühle sind als Rahmenvertrag beginnend ab 01.04.2017 für die Dauer von 3 Jahren, mit einer Verlängerungsoption von 1 Jahr öffentlich auszuschreiben.

Die Ausschreibung erfolgt in zwei Losen:

- Los 1: Büromöbel, wie z.B. Schreibtische, Rollcontainer usw.  
Los 2: Büro- & Besucherstühle

2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach erfolgter Ausschreibung und Bewertung der Angebote gemäß den Wertungskriterien, die Vergabeentscheidung für die Stadt Ravensburg zu treffen.

## **Sachverhalt:**

### **1. Vorbemerkung**

Mit der Firma OKA Büromöbel GmbH & Co. KG besteht seit 01.01.2012 eine Rahmenvereinbarung, über die Beschaffung von Büromöbeln, Büro- & Besucherstühle für die Stadtverwaltung Ravensburg. Die Rahmenvereinbarung endet zum 31.12.2016, daher ist eine erneute öffentliche Ausschreibung erforderlich.

### **2. Ist – Situation**

Eine Rahmenvereinbarung entspricht dem Interesse der Stadtverwaltung Ravensburg. Sie hat somit über maximal 4 Jahre den gleichen Anbieter und kann eine einheitliche und kompatible Büroausstattung gewährleisten.

Die weiteren Vorteile für die Stadtverwaltung sind einfache Budgetplanung durch feststehende Preise sowie eine Arbeiterleichterung bei der Neuananschaffung der Büroeinrichtung, da keine Alternativangebote eingeholt werden müssen.

Das Verfahren hat sich aus Sicht des Amts für Architektur und Gebäudemanagement die letzten Jahre bewährt.

### **3. Wertungskriterien**

Der Zuschlag soll nicht nur aufgrund des Preises erteilt werden, vielmehr soll die Art der modularen Bauweise, die Kompatibilität zum aktuellen Inventar als Wertungskriterium eine Rolle spielen.

Die Beurteilung wird von einer Arbeitsgruppe, u.a. bestehend aus dem Betriebsarzt, der Fachkraft für Arbeitssicherheit, dem Amtsleiter des AGM, dem Abteilungsleiter Gebäudebetrieb, der Sachbearbeiterin für die Möblierung, einem Vertreter der IT-Abteilung, einem Vertreter des Betriebshofs und dem Personalratsvorsitzenden durchgeführt.

## **Los 1:**

### **1. Wertungskriterien für Arbeitstische**

- ⇒ 60 % Preis
- ⇒ 15 % Art der modularen Bauweise
- ⇒ 5 % rundes Bein oder andere formschöne Fuß form
- ⇒ 10 % Gestaltung und Design
- ⇒ 10 % Beurteilung der Verkabelungsverfahren und -komponenten

### **2. Wertungskriterien für Besprechungstische**

- ⇒ 70 % Preis
- ⇒ 15 % Art der modularen Bauweise
- ⇒ 5 % rundes Bein oder andere formschöne Fuß form
- ⇒ 10 % Gestaltung und Design

### 3. Wertungskriterien für Container

- ⇒ 70 % Preis
- ⇒ 20 % Funktionalität
- ⇒ 10 % Gestaltung und Design

### 4. Wertungskriterien für Aktenschränke

- ⇒ 70 % Preis
- ⇒ 20 % Funktionalität
- ⇒ 10 % Gestaltung und Design

### Los 2:

#### Bürostühle

- ⇒ 40 % Preis für den Bürodrehstuhl
- ⇒ 40 % Beurteilung des Bürodrehstuhls im praktischen Test

#### Besucherstühle

- ⇒ 10 % Preis für den Besucherstuhl
- ⇒ 10 % Beurteilungsverfahren des Besucherstuhls im praktischen Test

### 4. Kosten und Finanzierung: Auswirkung auf den städtischen Haushalt

Der geschätzte jährliche Auftragswert liegt bei ca. 25.000 bis 30.000 € brutto. In den Haushaltsplanungen der letzten Jahre waren in diesem Umfang jeweils Mittel im Haushalt für die laufenden Ersatz Beschaffungen eingestellt

#### Kosten und Finanzierung:

Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	
pro Jahr	€ 25.000,00 bis 30.000,00

Mittelbereitstellung im Haushalt
Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.0690.5200.000
Vermögenshaushalt: Fipo: 2.0690.9350.000